

S 08

**Vorlage
für die Sitzung des Senats
am 24. April 2012**

Beschulung in sanierungsfälligen Räumlichkeiten im Bremer Westen
(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft – Stadtbürgerschaft)

Die Abgeordnete Kristina Vogt und die Fraktion DIE LINKE haben für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Beschulung in sanierungsfälligen Räumlichkeiten im Bremer Westen

1. Wie groß ist der Sanierungsbedarf an den Schulstandorten Pestalozzistraße (Neue Oberschule Gröpelingen) und im Halmerweg (GS Halmerweg und Oberschule Ohlenhof) und wie viele Klassenverbände werden im kommenden Schuljahr in zur Sanierung vorgesehenen Räumen beschult?
2. Wie wurde der ursprüngliche Sanierungspfad an beiden Standorten geändert, um den fehlenden Schulplätzen im Bremer Westen zu begegnen, verschiebt sich der voraussichtliche Abschluss der Sanierungsarbeiten, und wenn ja, auf wann?
3. Welche Probleme sieht der Senat darin, SchülerInnen in Räumlichkeiten zu unterrichten, die auf Grund erheblicher Bauauffälligkeit zur Grundsanierung vorgesehen waren, bzw. an denen gleichzeitig massive Bauarbeiten mit einhergehenden Emissionen vorgenommen werden?

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Antwort des Senats auf Frage 1:

Der Sanierungsbedarf am Standort Neue Oberschule Gröpelingen beträgt 13,9 Mio. €, im Halmerweg ist noch der 3. Bauabschnitt (Pavillon 3) in Höhe von 1,6 Mio. € offen. Im kommenden Schuljahr werden voraussichtlich drei Klassen im Pavillon 3 beschult, eine Klasse der Grundschule Halmerweg und zwei Klassen der Oberschule Ohlenhof. An der Neuen Oberschule Gröpelingen werden im kommenden Schuljahr vier Klassen in zur Sanierung vorgesehenen Räumen beschult.

Antwort des Senats auf Frage 2:

Geändert wurde nur der Sanierungspfad der Grundschule Halmerweg. Der letzte Bauabschnitt, die Sanierung des Pavillon 3, wird zurück gestellt bis zur Fertigstellung des 1. Bauabschnitts für die Oberschule Ohlenhof. Mit der Fertigstellung wird frühestens 2015 gerechnet, die Restsanierung Halmerweg wird danach noch ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen. Der Sanierungspfad für die Neue Oberschule Gröpelingen verschiebt sich nicht.

Antwort des Senats auf Frage 3:

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Sanierungen, die bereits im Sanierungsprogramm aufgenommen werden sollten, sich verzögern. Die Räume am Schulstandort Halmerweg werden in den Sommerferien überarbeitet, so dass sie zu Beginn des Schuljahres 2012 / 13 uneingeschränkt ohne Baumaßnahmen zu Unterrichtszwecken zur Verfügung stehen. Schulgebäude in Bremen werden grundsätzlich auch während des laufenden Schulbetriebs saniert. Um möglichst Störungen und Emissionen im Schulbetrieb zu vermeiden, erfolgt die Sanierung in direkter Absprache mit Schulleitungen, Eltern und Immobilien Bremen. Die Hauptbauzeiten werden aber möglichst in die Schulferien gelegt.